

# Pfarrbrief Weihnachten 2020



Abbildung: © Dieter Schütz/pixelio.de

Raubling · Kirchdorf · Pfraundorf · Großholzhausen · Nicklheim



**Hl. Kreuz, Raubling**  
Kirchweg 2  
Tel.: 080 35/96 39 09-0  
www.heilig-kreuz-raubling.de  
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:  
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:  
14 bis 17 Uhr



**St. Ursula, Kirchdorf**  
Enzianweg 9  
Tel.: 080 35/23 26

Montag, Dienstag, Mittwoch:  
8:30 bis 11:30 Uhr

St-Ursula.Kirchdorf@  
ebmuc.de



Filialkirche  
**St. Peter, Reischenhart**



**St. Nikolaus, Pfraundorf**  
Kirchweg 2  
Tel.: 080 35/96 39 09-0  
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:  
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:  
14 bis 17 Uhr



**St. Georg, Großholzhausen**  
Pfarrhofweg 5  
Tel.: 080 34/36 68  
St-Georg.Grossholzhausen@ebmuc.de

Montag und Freitag:  
8:30 bis 11 Uhr



**St. Theresia, Nicklheim**  
Hauptstraße 9  
Tel.: 080 35/42 00  
St-Theresia.Nicklheim@ebmuc.de

Samstag:  
16 bis 17 Uhr

**Seelsorger:**

**Pfarrer Arkadiusz Kolečki**  
**Pfarrer Adam Dominik Bartsch**  
**Diakon Josef Jackl**  
**Diakon Bernhard Kinne**  
**Diakon Markus Kahler**  
**Pfarrer Josef Hartl**  
**Pfarrer Romuald Nawarra**

Tel.: 080 35/96 39 09-0  
Tel.: 080 35/90 78 65  
Tel.: 080 35/87 95 83  
Tel.: 080 34/90 87 94  
Tel.: 01 60/99 55 86 83  
Tel.: 080 35/24 48  
Tel.: 080 34/36 68

Wenn Krankenbesuche durch einen Seelsorger – mit oder ohne Krankenkommunion – gewünscht werden, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Pfarramt mit.

Wegen der termingerechtheit zu erledigen- den Jahresschlussarbeiten bleiben alle Pfarrbüros vom 21. Dezember 2020 bis 5. Januar 2021 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

*Hoffnung, die größer ist!*

Weihnachten im Jahr 2020. Ein Weihnachten, wie wir es uns nicht vorstellen konnten.

Alles ist irgendwie anders. Hygienemaßnahmen wirbeln unser Leben durcheinander.

Weihnachten vor über 2000 Jahren. Ein Paar – Maria und Josef – machen sich auf den Weg, weil es der Kaiser in Rom so will. Die Frau hochschwanger. Aber es hilft ja alles nichts. Ein Kind kommt zur Welt unter schwierigen Bedingungen. Kein geschützter Raum – draußen außerhalb der Stadt.

Gott wird Mensch – aber so!? Weihnachten – aber so!?

Im Laufe von über 2000 Jahren wurde Weihnachten ganz unterschiedlich gefeiert. Erst seit 1800 hat das Fest die Form, die wir heute kennen. Der heilige Franziskus verließ die Kirche und ging in den Wald. Ich denke, er wollte so dem Geschehen, so gut es ging, nahekommen. Die Entstehung des Liedes »Stille Nacht, heilige Nacht« ist alles andere als romantisch. Es ist eine Zeit der großen Entbehrungen der Salzschiffer und ihrer Familien. So mancher ist erfroren oder ertrunken



bei der gefährlichen Arbeit, auch an den Weihnachtsfeiertagen. Weihnachten wurde auch während der beiden Weltkriege im Schützengraben gefeiert – auf beiden Seiten. Selbst in Stalingrad!

Weihnachten – genauer die Geburt Jesus Christi, die Menschwerdung Gottes – gab und gibt den Menschen in diesen hoffnungslosen Zeiten Hoffnung. Eine Hoffnung, die größer ist als wir sie uns je denken können. Eine Hoffnung, die letztlich durch den Tod ins Leben führt.

Während meiner Ausbildung durfte ich einen Priester kennenlernen, der uns angehenden Diakonen jedes Jahr zu Weihnachten ein Weihnachtsbild

erschloss. Zu Beginn sagte er jedes Mal: »Ich lasse mir Weihnachten nicht madig machen – nicht durch ausufernde Weihnachtsmärkte und auch nicht durch Kitsch in den Schaufenstern.« Und dann zeigte er uns anhand des Bildes einen Teil des Geheimnisses des Festes der Geburt des Herrn.

Warum erzähle ich Ihnen das alles? Wir werden in diesem Jahr Weihnachten (gezwungenermaßen) auch anders feiern müssen. Der Gottesdienst am Nachmittag des Heiligen Abends (Kindermette) wird wahrscheinlich im Freien stattfinden müssen. Auch die Christmette und die folgenden Tage unterliegen den Corona-Maßgaben. Aber machen wir es doch einfach so wie der oben genannte Priester: Lassen wir uns Weihnachten nicht vermiesen – weder durch Corona noch durch andere belanglose Äußerlichkeiten. Im Zentrum steht die Botschaft – Gott wird Mensch. Lesen sie die Texte der Bibel zu Hause – allein

oder im Kreis Ihrer Lieben, auch wenn dieser Kreis noch so klein ist. Betrachten Sie Bilder, die von der Geburt Jesu auf ihre Art erzählen. Vielleicht entdecken sie so Ihr Geheimnis von Weihnachten. Der Blick des kleinen Kindes. Der Text – das Wort, das sie persönlich berührt.

Mit anderen Worten: Lassen Sie sich anstecken von der Hoffnung, die die Welt ergriffen hat seit der Geburt Jesu.

So Gott will, werden wir im nächsten Jahr alle wieder in festlicher Schar in unseren Kirchen gemeinsam Weihnachten feiern können.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, den Christen und Christinnen in unseren Pfarreien im Namen aller Seelsorger frohe gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachtstage.



Diakon Josef Jackl



## Wichtige Termine im Pfarrverband

### Wochenendausklang mit Liedern aus Taizé

- Sonntag, 17. Januar 2021, um 18.30h in der evangelischen Christuskirche Raubling
- Sonntag, 21. Februar 2021, um 18.30h in der evangelischen Christuskirche Raubling
- Sonntag, 21. März 2021, um 18.30h in St. Nikolaus Pfraundorf

### Glaubens- und Bibelgespräche

Wir hoffen, im Januar 2021 wieder beginnen zu dürfen.

- Dienstag, 5. Januar 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling
- Dienstag, 9. Februar 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling
- Dienstag, 2. März 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling
- Dienstag, 6. April 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling
- Dienstag, 4. Mai 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling
- Dienstag, 1. Juni 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling
- Dienstag, 6. Juli 2021, um 20:00 h im Pfarrheim Raubling

### Schulung der Erstkommunion-Gruppenleiterinnen

- Donnerstag, 14. Januar 2021, 14.30h – 17.30h im Pfarrheim Raubling

### Fastensuppe 2021

Aufgrund der aktuellen Situation stehen die Termine noch nicht fest. Wir werden diese zeitnah im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

### Impressum

Herausgegeben von den Pfarrgemeinden Raubling, Kirchdorf, Pfraundorf, Großholzhäusern und Nicklheim

V. i. S. d. P.: Pfarrer Arkadiusz Kolecki

Layout: Bernhard Edlmann

Bilder: Titelbild: © Dieter Schütz/  
Pixelio.de

Privatfotos, falls nicht anders angegeben

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Bitte beachten: Der **Redaktionschluss** für den nächsten Pfarrbrief ist **Freitag, 29. Januar 2021**

## Sternsingeraktion 2021

Nach der feierlichen Aussendung in den Gottesdiensten werden unsere Sternsinger wieder zwischen Neujahr und dem Dreikönigsfest in allen Pfarreien unterwegs sein.

Sie bringen als die »Heiligen Drei Könige« mit dem Kreidezeichen »20 C+M+B 21« den Segen »Christus segne dieses Haus« zu uns und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. 2021 lautet das Thema: »KINDERN HALT GEBEN \* in der Ukraine und weltweit«.

Die Aktion nimmt sich in diesem Jahr besonders der Kinder an, deren Eltern wegen der wirtschaftlichen Verhältnisse im eigenen Land im Ausland arbeiten, um genug Geld für die Familie zu verdienen. Die Sternsinger unterstützen Projekte, in denen Kindern geholfen wird, die ohne Vater oder Mutter aufwachsen.



## KAB-Ortsverband Großholzhausen

### Veranstaltungen 2021

Sonntag, 7. März 2021	10:30 Uhr	KAB-Familiengottesdienst in St. Georg, anschließend Fastensuppe im Pfarrstadl
Mittwoch, 17. März 2021	19:30 Uhr	KAB-Hauptversammlung mit Neuwahlen im Pfarrstadl; aktuelle KAB-Info
Samstag, 8. Mai 2021	13 Uhr	Kulturausflug und Betriebsbesichtigung, Führung, anschließend Stärkung im Wirtshaus
Sonntag, 19. September 2021	11 Uhr	Berggottesdienst auf dem Sulzberg mit Diakon Josef Jackl und der Musikkapelle Großholzhausen
Mittwoch, 17. November 2021	19:30 Uhr	Aktuelles KAB-Thema im Pfarrstadl: <b>»Energiewende: Was kann ich dazu beitragen?«</b> – Nachhaltigkeit ist da gefragt!

Erfahren Sie in der KAB Kirche für die Menschen, Gemeinschafts- und Geselligkeitserlebnisse der ganzen Gemeinde; Gespräche über Alltagsleben, Glauben, Arbeitswelt und Gesellschaftspolitik; Bildung, Begegnung und Erholung für die ganze Familie.

## Oberhirtliche Sammlungen 2020

Die oberhirtlichen Sammlungen haben 2020 im Pfarrverband folgende Ergebnisse gebracht:

Adveniat 2019:	€ 4455,11
Caritas-Frühjahrs-sammlung:	€ 10.024,00
Misereor:	€ 90,00
Renovabis:	€ 1061,22

Die Aktion Minibrot konnte in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden.

Wir sagen allen unseren Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Großzügigkeit!

## Erstkommunion im Pfarrverband



Erstkommunionkinder  
aus Raubling

Erstkommunionkinder  
aus Kirchdorf



Erstkommunionkinder  
aus Pfraundorf



Erstkommunionkinder aus Groß-  
holzhausen

Alles begann wie in den Jahren davor mit der Vorstellung der Erstkommunionkinder in den Gottesdiensten zum 1. Advent in Raubling, Kirchdorf, Großholzhausen, Pfraundorf und Nicklheim.

Vorher wurden in zwei Elternabenden inhaltliche Impulse gesetzt, was den anwesenden Eltern die Möglichkeit gab, ihren eigenen Glauben zu vertiefen oder sich neu darauf einzulassen.



Die EK-Gruppen konnten mit den Gruppenmüttern für alle Pfarreien gut gebildet werden und fortan waren die Kinder mit ihren Familien sonntags

zum Gottesdienst eingeladen. Als »Motivation« gab es für jedes EK-Kind das SOSA (Sonntag-Sticker-Album) und dann zu jedem Gottesdienst einen Sticker, der zum jeweiligen Sonntags-Evangelium passte. Im Pfarrverband fanden dann in den unterschiedlichen Kirchen fast jeden Sonntag ein bis zwei Gottesdienste statt, bei denen die Kinder Fürbitten und Kyrie-Rufe vortragen konnten, wenn sie das mochten.

Zudem war die musikalische Gestaltung etwas mehr auf die Kinder ausgerichtet.

In der Katechese-Predigt bin ich dann mit den Kindern ins Gespräch gekommen. Dieses »Angebot« wurde von den EK-Kindern gut angenommen, was man an den weitergegebenen Stickern sehen konnte.

Alles lief so weit sehr gut bis zum 2. Fastensonntag. Dann kam der Lockdown und das Verbot öffentlicher Gottesdienste. Für die Gläubigen war es nur noch möglich, online per Livestream teilzunehmen.

Irgendwann durften dann wieder in sehr begrenzter Zahl Gottesdienste gefeiert werden. Als die Maskenpflicht während des Gottesdienstes aufgehoben wurde, konnten die EK-Gottesdienste nach einigen Gesprächen und Diskussionen für Ende Juli/Anfang August geplant werden. Zwei EK-Gottesdienste fanden im September nach den Ferien statt.

In jeweils zwei Gruppenstunden konnte ich den Kindern noch die zentralen Glaubensinhalte vermitteln und sie auf die Versöhnung (Beichte) vorbereiten. Diese empfanden viele Kinder als gut und erleichternd.

Statt normalerweise fünf Gottesdiensten gab es wegen der Abstandregelung neun EK-Gottesdienste. ▶

Trotz Corona waren es schöne Erstkommunionfeiern, so die Rückmeldung vieler.

Etwas abgespeckt, aber mit der Konzentration auf das Wesentliche, die Gemeinschaft (Kommunion) mit Jesus im »Brot des Lebens«.



Möge diese Gemeinschaft, die Freundschaft mit Christus in uns allen wachsen!

## Wie geht es weiter? Wie wird die Erstkommunion 2021?

In dieser unsicheren Zeit schwer vorauszu- sehen. Kann es wieder Gruppenstunden geben, die ja wegen des Lockdowns 2020 vielfach ausfallen mussten?

Beten wir, dass Gott uns einen guten Weg zeigen wird und wir diesen mit Glaube und Hoffnung gehen können.

*Diakon Bernhard Kinne*



## Pfarrchronik

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Oberender Leopold Hans	1.12.2019	Peters Annika Helen	5.7.2020
Haltern Paula	5.1.2020	Thanner Lukas Marinus	2.8.2020
Heimerl Katharina Sophia (Törwang)	2.2.2020	Lapöck Anna	6.9.2020
Trovato Domenico	1.3.2020	Lapöck Sebastian	6.9.2020
		Schneider Isabel	4.10.2020

### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Schuller Werner	18.10.2019	Stalla Gertraud	27.3.2020
Grabl Rudolf Josef	24.10.2019	Doff Josef	15.3.2020
Haack Maria	7.11.2019	Fischer Anneliese	8.4.2020
Langmeier Hermine Karolina	14.12.2019	Kirchbeck Josef	10.4.2020
Frankl Anna	15.12.2019	Hellauer Rosa Maria	12.5.2020
Böhm Rosa-Maria	3.1.2020	Amberger Maria	
Hütter Ingetraud Therese	16.12.2019	Theresia Aloisia	19.5.2020
Deindl Michael	2.1.2020	Heitl Branka	9.6.2020
Steuer Albin	10.1.2020	Wimmer Engelbert	11.7.2020
Degen Peter	8.1.2020	Thaller Richard Sen.	26.3.2020
Stieglitz Adolf Christian	28.1.2020	Höllhuber Peter	11.8.2020
Deringer Barbara	25.1.2020	Riediger Maria-Anna	3.8.2020
Müller Anna	6.2.2020	Willmann Regina	10.7.2020
Kellerer Matthias	19.2.2020	Vaas Adolf	22.7.2020
Raue Renate	29.2.2020	Großkopf Helmut	21.8.2020
Harfmann Friedrich	9.3.2020	Janosch Monika	30.8.2020
Niedermeier Anna	5.3.2020	Dubots Brigitte	16.9.2020
		Edlmann Elisabeth	25.9.2020



## Hl. Erstkommunion



Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken wir uns für die liebevolle, gewissenhafte und gute Vorbereitung bei den Gruppenmüttern, die unsere Erstkommunionkinder in dieser schwierigen Zeit auf ihren großen Tag vorbereitet haben:



Susanne Berting  
Lisa Weeger  
Julia Kempfle  
Ulrike Moosleitner



## Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

### Dreitägesfahrt nach Rüdesheim, Koblenz & Würzburg vom 4.6.2021 bis 6.6.2021

Falls es die Pandemie zulässt, planen wir die Reise von 2020 für den Juni 2021.

**Freitag:** Auf dem Weg nach Koblenz haben wir einen längeren Stopp in Rüdesheim. Dort besuchen wir die Vinothek »RheinWeinWelt« und später wir fahren zum Niederwalddenkmal. Von dort können wir die schöne Aussicht genießen. Anschließend erfolgt die Fährüberfahrt nach Bingen und dann die Weiterfahrt nach Koblenz.

**Samstag:** Am Vormittag haben wir eine Stadtführung zu Fuß durch die Koblenzer Altstadt. Mit der Fähre geht es auf die andere Rheinseite und ab hier erleben wir Highlights wie das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am

Deutschen Eck, den Schlängelbrunnen am Rathaus u. v. m. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung. Das Abendessen ist im Hotel.

**Sonntag:** Es geht wieder Richtung Heimat. Unterbrochen wird die Reise durch einen längeren Aufenthalt in Würzburg. Zuvor fahren wir ca. 45 Min. mit dem Schiff von Veitshöchheim nach Würzburg inkl. Mittagessen. Abends kehren wir noch beim Kramerwirt in Irschenberg ein.

**Preis pro Person:**  
259,- € im DZ (EZZ +51,- €).  
Im Preis enthalten sind:  
2x HP+Stadtführung+Rheinfähre+RheinWeinWelt+Schiffahrt Veitshöchheim-Würzburg inkl. Mittagessen.

**Anmeldung bei:**  
Frau Eckstaller 080 35/2538  
Frau Siller 080 35/99991



## Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

### Rückblick

Vereinsleben in Zeiten von Corona – im Rahmen des Möglichen und Erlaubten haben wir in den letzten Wochen versucht, dieses zu gestalten. Eine Gratwanderung, beschränkt durch Vorschriften und Hygiene-Pläne. So manches Mal blieb für die eine oder andere Veranstaltung nur die Absage. Sicherheit und Gesundheit gehen vor!

### Ferienprogramm

Möglich war im August ein Ferienprogramm, das den angemeldeten Kindern sehr viel Spaß machte. Bei einer Schnitzeljagd durch Raubling konnten sie in Zweier-Teams Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Auf der renovierten Kegelbahn im Pfarrheim verbrachten wir einen lustigen

Tag mit verschiedenen Spielen wie »Sargkegel« oder »Pferdegalopp«.

### Stadtführung »Weibsbilder«

Beim zweiten Anlauf klappte der Besuch einer neuen Stadtführung, die sich mit den starken Frauen der Rosenheimer Vergangenheit beschäftigt. Eine Rosenheimer Theaterspielerin schlüpfte in die verschiedenen Rollen und berichtete sehr unterhaltsam aus deren Leben.



## Kirchencafé am Kirtasonntag



Bei schönem Herbstwetter konnten wir im Anschluss an den Festgottesdienst ein Kirchencafé am Pavillon veranstalten. Unter Berücksichtigung aller Hygieneauflagen boten wir Kaffee, Tee und Schmalznudeln an, die ein liebes Mitglied ganz frisch für uns gebacken hatte. Der Reinerlös von 250 Euro ging an die Aktion »Sternstunden« des Bayerischen Rundfunks, der damit Hilfsprojekte für Kinder unterstützt. Ein herzliches Vergelt's Gott der Bäckerin und den großzügigen Spendern.

So neigt sich ein schwieriges Jahr dem Ende zu, doch ungewiss ist auch, wie die Situation sich weiterentwickelt.

Weiterhin gibt es unser Angebot einer **Einkaufshilfe**, wer hier Unterstützung braucht, meldet sich unter Tel. 0 80 35/69 12 oder 87 65 06 (AB).

**Weitere aktuelle Infos** gibt es im Gemeindeanzeiger oder im OVB.



## Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

Jesus,  
in diesen Tagen der Vorbereitung auf Weihnachten  
will ich ganz bewusst innehalten  
und mir bewusst machen,  
wohin die Reise in meinem Leben gehen soll  
und worauf es mir in meinem Leben wirklich ankommt.

Ich will vor allem Dir  
einen Platz in meinem Herzen geben,  
damit Du auch in mir geboren werden kannst.

Wir wünschen Euch von Herzen Kraft und Mut,  
diese Zeiten der Einschränkung weiterhin zu meistern.  
Ein frohes Weihnachtsfest, ein positives Neues Jahr.  
Bleibt uns gesund.

Brigitte und Kathrin



## Pfarrchronik

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Lena Marie Oberländer	15. März 2020	Noah Machiel Johann	
Matthias Thomas Dietl	28. Juni	de Groot	5. September
Viktoria Adrienn Angyal	2. August	Julia Müller	20. September
Franziska und		Paul Schoderer	18. Oktober
Christoph Festner	16. August		

### Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Seiwald Michael und McCarty Susanne	.....26. September 2020
Kronberger Georg und Veronika, geb. Barsch	.....10. Oktober

### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Scherer Sebastian	† 13.11.19	Huber Anneliese	† 26.6.20
Huber Hildegard	† 22.12.19	Mulisch Dieter	† 16.7.20
Schrott Michael	† 30.12.19	Scherer Katharina (Reischenhart)	† 21.7.20
Häusler Ludwig Maximilian	† 16.1.20	Obermaier Alois	† 26.7.20
Moser Anton (Reischenhart)	† 28.2.20	Rettinger Theodor	† 3.8.20
Brunnhuber Maria	† 13.4.20	Bauer Josef	† 13.9.20
Möderl Fridolin (Reischenhart)	† 27.4.20	Obermaier Elise Anna (Reischenhart)	† 14.9.20
Gütlhuber Anna	† 28.4.20	Pfeifer Franz	† 24.9.20
Lämmlein Albert (Reischenhart)	† 3.6.20	Waldmann Elfriede	† 25.9.20
Märkl Johann	† 14.6.20	Kotschenreuther Josef (Reischenhart)	† 5.10.20
Gayaud Michael	† 10.6.20		



## Hl. Erstkommunion

Acht Kinder empfangen in Kirchdorf am 1. August 2020 die Hl. Erstkommunion.

Dank an die Kommunionmütter Manuela Cerweny, Katrin Rauch und Kathrin Tkhili für die Vorbereitung!



## Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

### Rückblick Kreuzweg zur Schwarzlack

Am 26. August trafen wir uns abends in Brannenburg an der Förderschule zum Kreuzweg auf die Schwarzlack. Wir beteten dieses Jahr den Corona-Kreuzweg von Herbert Messner.

In der Wallfahrtskirche Mariahilf lasen wir Gebete und Bitten zum Thema Corona der KLB Regensburg.

Anschließend stärkten wir uns im Gasthaus Schwarzlack mit einer gesunden Brotzeit, bevor wir den Heimweg antraten.

Leider können wir dieses Jahr keine Weihnachtsfeier und auch keine sonstigen Feste veranstalten. Es wird bestimmt eine Zeit geben, in der das alles wieder möglich ist.

Im nächsten Jahr feiern wir 100 Jahre Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart. Wir freuen uns alle auf dieses Fest und hoffen, dass wir es würdig begehen können.

Unsere Fahne wurde bereits renoviert und erstrahlt in neuem Glanz.



## Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

*Haben wir verlernt,  
die Weihnachtszeit zu leben:  
Konsum und Hektik,  
anstelle uns mehr Zeit zu geben?*

*Dabei kann es so einfach sein,  
zu schenken  
– zur Ruhe kommen  
und mit dem Herzen denken:*

*Mehr Zeit für Familie, Freunde  
und auch Fremde.  
Besinnung auf das Wesentliche  
– reicht euch die Hände!*

Die Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr!



## Seniorenclub Kirchdorf

### Rückblick

Am 14. August fanden sich ca. 10 Helferinnen auf Einladung der Frauengemeinschaft und des Seniorenteam zum Binden der Kräuterbüschel am Pfarrheim ein. Dank der vielen Kräuter- und Blumenspenden konnten rund 130 Kräuterbüschel gebunden werden, davon ca. 60 für die Senioren. Diakon Bernhard Kinne segnete die Kräuter und so konnten Resi Voit und ihre Helferinnen die Sträußlein an die Senioren zu Hause verteilen, die übrigen wurden am 15. August, dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, im Anschluss an die Gottesdienste in Kirchdorf und Reischenhart ausgegeben.

Am 14. Oktober nahmen rund 25 Personen am Seniorenausflug mit dem Bus nach Kematen (unter Einhaltung der Maskenpflicht und Hygienebestimmungen) teil. Die Einkehr im Gasthof Weingast, das Sich-Wiedersehen, ein kleiner Spaziergang und ein paar Sonnenstrahlen, die immer wieder durchblitzten, bereiteten einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag.

Leider können die **Seniorenachmittage im Pfarrheim** noch nicht wieder stattfinden. Wir hoffen auf das Jahr 2021 und wünschen auf diesem Weg allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2021.

*Resi Voit mit dem Helferteam*



## Pfarrchronik

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kellermeyer		Ascher Valentin Tobias	5.7.2020
Jonathan Markus (Bad Endorf)	16.11.2019	Szabo Lisa Irmgard	26.7.2020
Mentar Alisa	24.11.2019	Neiderhell Elija Jonah Carlo	9.8.2020
Fischbacher Josefine	29.12.2019	Weigl Leni	16.8.2020
Maurer Linus (Garbersee)	16.2.2020	Lechner Marinus	30.8.2020
Finsterer Marinus	23.2.2020	Staber Elisa (Törwang)	1.8.2020
Finsterer Lukas	23.2.2020	Olbrich Josephin Marie	26.9.2020
Wenzel Marinus Florian	28.6.2020	Rekofsky Viola Sophia	27.9.2020
Heller Max (Pang)	20.6.2020	Moosner Leni	27.9.2020
		Steinhaeuser Felix	25.10.2020
		Zanetti Lucas Georg Frank	25.10.2020

### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Katharina Hellthaler	25.11.2019	Hilda Hartl	30.1.2020
Hermine Ableitner	23.12.2019	Theresia Schinkinger	8.4.2020
Paul Kohlhammer	21.12.2019	Ursula Dinzenhofer	15.4.2020
Rudolf Piezinger	9.1.2020	Frieda Fischbacher	15.4.2020
Christl Hohenadler	14.1.2020	Josef Schmid	10.4.2020
Wolfgang Riedl	4.1.2020	Josef Pöschl	17.4.2020
Anna Elisabeth Degenhart	17.1.2020	Anna Maria Weingartner	24.9.2020

## Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Liebe Mitglieder,  
eine chinesische Verwünschung lautet:  
»Mögest du in interessanten Zeiten leben!«.  
Vermutlich wünschen wir uns alle unser beschauliches, ruhiges und mitunter auch mal langweiliges Leben zurück, in dem uns unsere gewohnten Alltagsprobleme mittlerweile höchstens noch als »Problemchen« belasten können. Ganz andere Probleme waren plötzlich da: Kurzarbeit, finanzielle Sorgen, Angst um unsere Gesundheit und die Gesundheit unserer Familien. Unser komplettes Miteinander wurde in diesem Jahr auf den Kopf gestellt und kräftig durchgerüttelt. Unsere Kinder oder Enkelkinder mussten plötzlich über Wochen und Monate betreut werden. Eltern und Großeltern schlüpfen in die Lehrerrolle. Der Familien-PC wurde das begehrteste Gerät im Haus und der Kühlschrank war immer nur noch halb voll. Aber die größte Herausforderung waren wohl diese ständigen Zweifel: Ist das leichtsinnig, wenn ich zu meiner Nachbarin gehe, um einen Kaffee zu trinken? Dürfen wir uns mit unseren Freunden treffen? Wie war das noch gleich mit den Hausständen? Fünf Personen? Zehn Personen? Und was ist eigentlich der öffentliche Raum? – Die Unbefangenheit war von heute auf morgen weg. Auch wir im Vorstand waren ständig hin und her gerissen,

was wir mit euch machen können und was nicht.  
Schweren Herzens haben wir uns dann entschlossen, dass wir alles ausfallen lassen. Deshalb können wir in diesem Pfarrbrief über nichts berichten, was hier eigentlich stehen müsste: die Abendwallfahrt, unser italienischer Abend, die Wiesn, unser immer lustiger Zweitages-Ausflug und auch die regelmäßigen Wanderungen in den umliegenden Bergen. Sogar das Kassieren unseres Jahresbeitrags für 2020 wurde auf 2021 verschoben.  
Und es geht auch leider so weiter – dieses Jahr werden wir keinen Adventmarkt anbieten und auch keine Adventfeier im weihnachtlich geschmückten Gastzimmer vom Alten Wirt. Unser Frühstück nach dem Rorate-Amt muss leider ausfallen und es dürfen auch keine Päckchen für Lipova abgegeben werden. Hier bitten wir um Geldspenden für Lipova. Herr Mädler wird das Spendenkonto im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021, in dem wir uns hoffentlich alle bei unseren Ausflügen wiedersehen!

Eure Vorstandschaft



## Ministranten Pfraundorf

### Wahl der neuen Oberministranten

Nachdem die Wahlen wegen Corona heuer immer wieder verschoben wurden, fanden sie nun am 15.9.2020 doch noch statt. 14 Ministrant/innen gaben ihre Stimme ab.

Neu gewählt wurden:

- Hannah Cerweny und Silvia Bartel für 2 Jahre
- Marinus Bauer und Thomas Krapf für 1 Jahr

Die neuen Oberminis bedanken sich für die Wahl und freuen sich auf ihr Amt!

Gleichzeitig wurden die bisherigen Oberministranten verabschiedet. Wir danken Ida Weindl, Philipp Cerweny und Theresa Wiesholzer für ihren Einsatz!

### Diözesaner Ministrantentag 2020 digital

Der Mini-Tag fand heuer wegen Corona online statt. Wir haben eine Ministrantin dazu interviewt.

*Der Mini-Tag fand heuer online am Computer statt, wie fandest du das?*

**Es war schön, dass überhaupt was los war.**

*Du hast dich angemeldet, warst du aufgeregt?*

**Ja, schon, weil ich keinen kannte. Hat das am Computer gut geklappt?**

**Na ja ...**

*Was habt ihr denn so gemacht?*

**Wir haben Spiele gespielt. Ich hab mich für Montagsmaler, Activity und Hangman entschieden, es gab aber auch noch andere Workshops.**

*Wie spielt man Spiele gemeinsam online?*

**Man kann Spiele über Online-Plattformen wie z. B. e-meeting.org spielen.**

*Welches Spiel gefiel dir am Besten?*

**Hangman (Galgenmännchen).**

*Wie lange dauerte der Mini-Tag und war es lustig?*

**Er dauerte 3 Stunden. Ja, es war sehr lustig.**

*Möchtest du, dass der Mini-Tag jetzt immer online stattfindet?*

**Nein. Da waren einige Probleme am Computer, mit Mikro und so. Ich finde, dass der Mini-Tag draußen mit echten Spielen besser ist.**

*Dann hoffen wir, dass wir uns nächstes Jahr wieder draußen treffen können!*

*Danke für das Interview.*

**Gerne!**

## Rückblick Erntedank

### Bewahrung der Schöpfung und Dank für ihre Gaben



*Die Erntekrone, gebunden von der Jungbauernschaft Pfraundorf, ist jedes Jahr aufs Neue ein Glanzpunkt in unserer Kirche. Gemeinsam mit Brot und Fisch, Milch, Butter und Eiern zierte sie*



*auch heuer an Erntedank wieder den Kirchenraum. Die Krone steht symbolisch für die Macht der Natur, die kreisrunde Basis für die Ewigkeit – ohne Anfang und Ende.*

*Neben dem Dank für die Erntegaben aus dem heimischen Garten und von den eigenen Feldern sollte auch an die Bewahrung der Schöpfung,*

*an den Einfluss eines jeden Einzelnen auf den Klimawandel und die Erhaltung der Natur neu gedacht werden.*

*Alle Gaben sind Gottes Gaben, die er uns Menschen verantwortungsvoll anvertraut.*

**Ganz im Zeichen von Erntedank** gab es bereits am Abend vom Herz-Jesu-Freitag und dann bei strahlendem Sonnenschein am Sonntagvormittag selbstgebackene kleine Brote, Apfelmuffins und Rohrnudeln. Die Früchte der Erde reiften mit Gottes Segen, bis sie von fleißigen Händen zu kleinen Köstlichkeiten verarbeitet wurden.

Der Erlös aus dieser spontanen Aktion kommt dem Blumenschmuck unserer Kirche zugute. 255,- Euro konnten an Herrn Pfarrer Hartl überreicht werden;

ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden!



## Der »Zacherl« und die »Kirta«

Die kleine rot-weiße Fahne, die am Kirchweihfest am Glockenturm weht, bezieht ihren Namen vom klein gewachsenen Zöllner Zachäus, der am Kirchweihfest auf einen Maulbeerfeigenbaum stieg, um Jesus besser sehen zu können (Lk 19, 1 – 10). Als Jesus an die Stelle kam und Zachäus aufforderte, eilig herunterzusteigen, zerriss sich dieser nach altem Volksglauben die rote Hose und sein weißes Hemd ragte heraus.

Die Zachäus-Fahne wird am Kirchweihfest auch in Pfraundorf jedes Jahr aus einem kleinen Durchschlupf im Kirchturm aufgehängt. Keine leichte Aufgabe, so die Mesnerleut, es erfordert Kraft und Geschick, aber seit ein paar Jahren übernimmt dies helfend Sohn Ludwig. Und so kann »Zacherl« uns jedes Jahr erneut zur Kirchweih einladen.



## Pfarrchronik

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sophie Anna Paul (Schwarzlack)	Konrad Johannes Kracher (Schwarzlack)
Greta Lucia Sepp	Marinus Johann Kern
Farina Maria Tutic	Magdalena Wittmann
Agnes Johanna Wörndl	Xaver Franz Fiderer
Marie Anna Zäch	Lorenz Bögl
Jakob Schober	Diana Luz Capelo Zacharias

### Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Zäch Florian und Anna-Lena, geb. Herrmann

### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Anneliese Antretter . . . . . † 3. November 2019 im Alter von 83 Jahren  
 Gertraud Gschwendtberger . . . . . † 5. November 2019 im Alter von 79 Jahren  
 Anna Moller . . . . . † 6. Dezember 2019 im Alter von 90 Jahren  
 Gerhard Neiderhell . . . . . † 11. März 2020 im Alter von 74 Jahren  
 Sebastian Bachmaier . . . . . † 25. März 2020 im Alter von 85 Jahren  
 Edith Bachmaier . . . . . † 16. Juli 2020 im Alter von 84 Jahren  
 Gerhard Roth . . . . . † 6. August 2020 im Alter von 80 Jahren  
 Richard Kruckenhauser . . . . . † 29. August 2020 im Alter von 94 Jahren  
 Sebastian Kreckl . . . . . † 7. September 2020 im Alter von 67 Jahren  
 Josef Kronast . . . . . † 15. Oktober 2020 im Alter von 95 Jahren



## Hl. Erstkommunion

Zwanzig Mädchen und Buben hatten sich zur heiligen Erstkommunion angemeldet. In den Zeiten der Corona-Pandemie, in welcher nur maximal 50 Personen einen Gottesdienst besuchen dürfen, fast nicht durchführbar.

Nach einigen gemeinsamen Überlegungen wurde der Entschluss gefasst, die Erstkommunion an drei Terminen zu begehen.

Am Sonntag, 19. Juli, feierten die ersten zwei Mädchen und vier Buben dieses große Fest. Die zweite Gruppe empfing die heilige Erstkommunion am Samstag, 1. August, und die dritte Gruppe am Samstag, 12. September.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott der Musikkapelle, die jede Erstkommuniongruppe auf dem Kirchengzug begleitete, und der Feuerwehr, die diese absicherte.

Vielen herzlichen Dank Diakon Bernhard Kinne und den Kommunionmüttern Martina Aurisch, Marianne Deindl, Ursula Heller, Martina Sandbichler, Katharina Scherer, Katharina Sießmayr, Michaela Tichy und Martina Tomic für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.



## Frauengemeinschaft St. Georg Großholzhausen

Jetzt steht schon wieder Weihnachten vor der Tür, und auch das wird, wie fast alles in diesem Jahr, ganz anders stattfinden. Veranstaltungen, Treffen und vieles mehr sind der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen und so, wie es leider aussieht, wird uns dieses Thema noch länger beschäftigen als gedacht. Nichtsdestotrotz sind wir zuversichtlich, dass im neuen Jahr wieder mehr möglich sein wird.

Wir von der Vorstandschaft haben uns fürs Jahr 2021 schon Gedanken gemacht, Termine ins Auge gefasst und ausgefallene Veranstaltungen verschoben. Genaue Termine werden wir wahrscheinlich aber erst kurzfristig bekanntgeben können. Die Erfahrung der letzten Monate hat uns sehr deutlich gezeigt, dass Planungen innerhalb kürzester Zeit wieder hinfällig sein können.

Bitte beachtet dazu Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger oder im OVB. Wir hoffen sehr, dass wir uns im neuen Jahr wieder regelmäßig treffen können, die Sicherheit und der Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder



gehen aber für uns immer vor. Deshalb wünschen wir Euch auf diesem Weg ein Frohes Weihnachtsfest, auch wenn es vielleicht nur im kleinsten Kreis möglich ist, Gesundheit und Kraft für diese besondere Zeit.

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft St. Georg Großholzhausen wünscht allen ihren Mitgliedern mit Familien Frohe Weihnachten, Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2021!

### Engelamt

Das Engelamt bei Kerzenschein ist am **Samstag, 12.12.2020, um 6:00 Uhr** früh.

## Pfarrchronik

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Severin Josef Antretter	27.9.2020
Marinus Andreas Bartl	27.9.2020
Jonas Schober	11.10.2020

**Rorate-Messe (Engelamt)**  
Am **Samstag, 12.12.2020**,  
findet um **6:00 Uhr** früh bei  
Kerzenschein eine Rorate-  
Messe (Engelamt) in der  
St. Theresiakirche Nicklheim  
statt.

### Am 12. September 2020 empfangen diese Kinder ihre erste Heilige Kommunion in St. Theresia Nicklheim:

Antretter Sophia	Sattelberger Tobias
Buchauer Niclas	Steinke Selina
Fischbacher Valentina	Zemke Anna Katharina

### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Hermine Janka	† 3.11.2019 im Alter von 79 Jahren
Walburga Löffler	† 6.12.2019 im Alter von 95 Jahren
Johann Hemberger	† 28.3.2020 im Alter von 65 Jahren
Emma Hafer	† 11.4.2020 im Alter von 87 Jahren
Rudi Zimmermann	† 10.5.2020 im Alter von 75 Jahren
Georg Reiser	† 23.5.2020 im Alter von 77 Jahren
Elisabeth Irger	† 19.6.2020 im Alter von 86 Jahren
Jutta Westhäußer	† 6.7.2020 im Alter von 51 Jahren
Maria Anding	† 23.8.2020 im Alter von 68 Jahren
Monika Hofmeister	† 28.9.2020 im Alter von 77 Jahren
Johann Fischinger	† 13.10.2020 im Alter von 72 Jahren



## Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

### Rückblick Kräuterbüschelbinden



Unser diesjähriges Kräuterbüschelbinden fand aus bekannten Gründen leider nur im kleinen Rahmen statt. Nichtsdestotrotz konnte sich die Menge an gesammelten Kräutern und den daraus gebundenen Büschel sehen lassen. Bei bestem Wetter kamen schnell viele Büschel zusammen.

Fleißige Hände dekorierten unsere Kirche natürlich wieder liebevoll für den Festtag zu Maria Himmelfahrt.

Die Kräuterbüschel wurden im Gottesdienst von Pfarrer Nawarra ge-

weiht und im Anschluss an die Kirchenbesucher verteilt. Den Spendenlös haben wir unseren Ministranten zur Verfügung gestellt.



### Erntedank und Patrozinium

Den Erntedankgottesdienst feierten wir in diesem Jahr am Vorabend unseres Kirchenpatroziniums.

Für den Erntedank war die Kirche mit allem geschmückt, was die Natur uns an Früchten schenkt.

Im Gottesdienst berichtete Pfarrer Bartsch Wissenswertes über unsere Namenspatronin, die heilige Theresia vom Kinde Jesu.



## Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim



Anschließend wurden alle Gaben gesegnet.

Am Sonntag wurden, nach der Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten, in der Andacht am Nachmittag die Rosen geweiht und an die Kirchenbesucher verteilt. Die Rosenweihe soll an die Worte unserer Namenspatronin erinnern: »Nach meinem Tod will ich es Rosen regnen lassen.«

Für beide Anlässe möchten wir uns bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon sehr, wenn gerade zu diesen Anlässen der Kirchenchor wieder singen darf.

### Senioren

Da wir uns seit April leider nicht mehr treffen können und dies auf unbestimmte Zeit

wohl noch so bleibt, bekommen unsere Geburtstags-»Kinder« ihren Blumengruß von uns persönlich nach Hause gebracht. Wir hoffen, dass ihr Euch auch über unser kleines Überraschungspackerl gefreut habt, das Euch sagen soll, dass wir an Euch denken und Euch vermissen.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass es Euch gut geht, und wünschen Euch für die weitere Zeit Gottes Schutz und Segen.

Er möge Euch vor Krankheit und allem Unheil bewahren und uns bald wieder ein Treffen im Pfarrheim möglich machen.

Schon heute wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute fürs das neue Jahr!

*Lisa, Maria, Evi und Christine*

Auch wir als Vorstandschaft wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest!

Wir hoffen sehr auf einen guten Start im nächsten Jahr, in dem wir alle wieder ganz normal Zeit miteinander verbringen können.

Danke an unser Senioren-Team dafür, dass Ihr wisst, worauf es ankommt!



## Ministranten Nicklheim

### Neue Ministranten



In unserer Pfarrei ministrieren derzeit fünf Jungen und ein Mädchen. Darüber, dass sie die Gottesdienste in Nicklheim begleiten, sind wir sehr froh. Ansonsten würde doch irgendwie etwas fehlen.

Im Sommer 2019 haben Philip, Magdalena und Linus ihren Dienst angetreten und nun ihre »Lehrzeit« erfolgreich hinter sich gebracht. Eine offizielle Aufnahme hat leider bisher nicht stattfinden können, aber für uns gehören sie sowieso schon längst richtig dazu.

Wir hoffen sehr, dass unsere Minis uns noch lange Zeit erhalten bleiben!!!

Wer am Ministrieren interessiert ist und mitmachen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro bei Fr. Hübsch unter

der Telefonnummer 08035/4200 melden. Wir würden uns sehr über Verstärkung freuen.

### Ministrantenausflug

Am 4.10.2020 fand für unsere Ministranten aus Nicklheim ein besonderer Ausflug statt. Zusammen mit ihren zwei Begleitern fuhren die fünf Jungen und ein Mädchen im Alter von 11 bis 17 Jahren am Sonntagvormittag nach Eiselfing zur Kartbahn. Dort lieferten sich die sechs Ministranten in zwei Rennen spannende und schnelle Duelle. Ob Groß oder Klein, jeder hatte seinen Spaß. Im Anschluss ging es dann noch zu McDonald's, um den Hunger zu stillen.



Vielen Dank an die Frauengemeinschaft Nicklheim, die den Ausflug mit einer ordentlichen Spende bezuschusst hat.



## Zum Tod von Monika Hofmeister

### Ein Nachruf auf unsere ehemalige Mesnerin

Am 28. September 2020 ist unsere langjährige Mesnerin Monika Hofmeister verstorben. Sie hat den Mesnerdienst in unserer Kuratie über 30 Jahre bis zum Jahr 2009 ausgeübt. Eine wahrlich lange Zeit.

Frau Hofmeister ist das Wohl unserer Theresienkirche immer sehr am Herzen gelegen, sie hat sie sauber gehalten und gepflegt, mit viel Liebe für den passenden Blumenschmuck gesorgt und war stets darauf bedacht, dass sich die Kirchenbesucher in unserem bescheidenen Kirchlein wohlfühlt haben. Die vielen Stunden, die sie in der Kirche verbracht hat, wurden ihr sicherlich nicht immer leistungsgerecht vergütet, sie tat es oftmals um Gottes Lohn, und wir Nicklheimer sind uns sicher, dass ihr der Herrgott dies nunmehr tausendfach vergelten wird.

Monika Hofmeister war stets eine allseits beliebte Mitbürgerin, erste Ansprechpartnerin in unserer Kuratiegemeinde und nach der Kirche immer zu einem kurzen Gedankenaustausch und Ratsch aufgelegt.

Besonders am Herzen gelegen sind ihr »ihre Minis«, um die sie sich mit Um-

sicht und ganz liebevoll gekümmert und sie mit Süßigkeiten verwöhnt hat. Mit ihnen hat sie ein besonders inniges Verhältnis gepflegt. Dass sie auch Sinn für Humor hatte, belegt eine kleine Episode. Einmal zu Weihnachten brachte ein Ministrant sein Weihnachtsgeschenk mit in die Sakristei, Handschellen. Er hat sie der Mesnerin gezeigt und gleich ihre Funktionsfähigkeit an ihr ausprobiert, indem er ihr die Handschellen anlegte und sie an die Sakristeitüre fesselte. Daraufhin ist er heimgegangen und ließ die »Moni« an der Sakristeitüre angekettet zurück!. Da halfen auch ihre Hilfeschreie nicht, sie musste eine ganze Weile gefesselt in der Sakristei verbringen, ehe sich der Herr Ministrant, wohl auf Aufforderung seiner Eltern, wieder in die Kirche begab, um die Mesnerin von ihren Fesseln zu befreien. Sie hat danach zwar laut geschimpft, aber diese leidige Erfahrung hatte bei ihr keine nachhaltigen Folgen im Umgang mit »ihren« Ministranten. Sie musste auch nach ihrer Zeit als Mesnerin immer wieder über diesen Bubenstreich schmunzeln.

Die Nicklheimer werden Monika Hofmeister stets in guter Erinnerung behalten und bedanken sich zum Abschied nochmals recht herzlich bei

ihr für ihre langjährigen Verdienste um unsere Kuratie. Denn gerade in den letzten Monaten wurde uns durch zahlreiche Artikel in unserer Heimatzeitung über die Verabschiedung langjähriger Mesnerinnen und Mesner

und die vergebliche Suche nach einer geeigneten Nachfolge vor Augen geführt, dass es in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, Verantwortung in unseren Kirchengemeinden zu übernehmen.

## Segnung des neuen Weihwasserkessels

Vor Kurzem wurde ein neuer Weihwasserkessel für die St.-Theresienkirche angeschafft.

An Kirchweih wurden der Kessel und das Wasser von Pfarrer Bartsch festlich gesegnet. Unsere Mesnerin Fr. Hübsch hat kleine Fläschchen besorgt und Weihwasser abgefüllt.



Diese stehen den Kirchenbesuchern im Glockenhaus zur Verfügung. Bei Bedarf können die Fläschchen von unserer Mesnerin nachgefüllt werden. Wir bitten darum, sich einfach vor oder nach dem Gottesdienst bei ihr zu melden.

### Kollekten St. Theresia Nicklheim

Adveniat 2019	€ 205,75
Caritas-Frühjahrs-sammlung	€ 607,36
Misereor	€ -,,-
Renovabis	€ 20,50

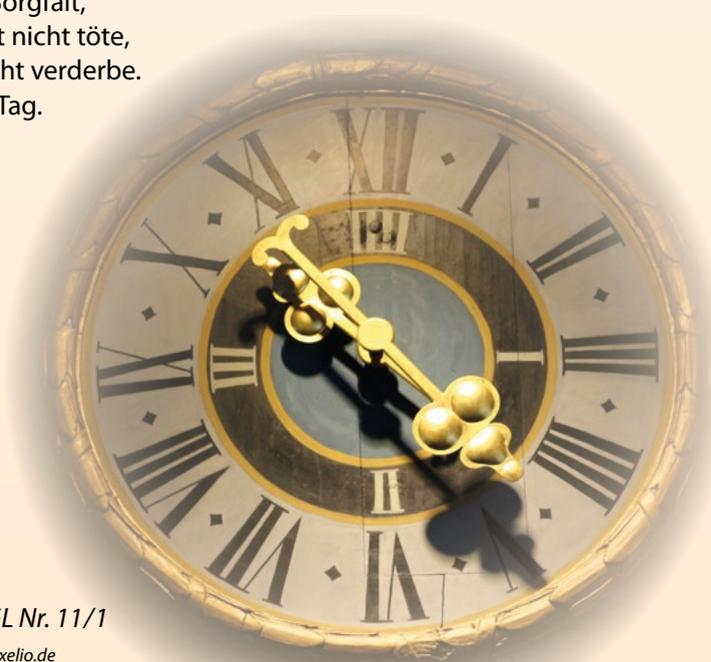


## *Meine Zeit in Gottes Händen*

Herr meiner Stunden und meiner Jahre.  
Du hast mir viel Zeit gegeben.  
Sie liegt hinter mir,  
und sie liegt vor mir.  
Sie war mein und sie wird mein,  
und ich habe sie von dir.

Ich danke Dir für jeden Schlag der Uhr  
und für jeden Morgen, den ich sehe.  
Ich bitte Dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.  
Ich bitte Dich aber um viel Gelassenheit,  
sie zu füllen, jede Stunde,  
mit Deinen Gedanken über mich.

Ich bitte Dich um Sorgfalt,  
dass ich meine Zeit nicht töte,  
nicht vertreibe, nicht verderbe.  
Segne Du meinen Tag.



*Jörg Zink (\*1922), GL Nr. 11/1*

*Bild: © Wolfgang Dirscherl/pixelio.de*